Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 14 (1908)

Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II

Autor: Imhoof-Blumer, F.

Kapitel: Europa : Thrake

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nikopolis

1. Br. 29. — Wie Pick, *die Antiken Münzen von Dacien und Moesien* 440, 1713 (Macrinus).

℞. Ebenso (VΠ · | AΓ | PI | ΠΠA. Triumphzug des Kaisers).

M. S. *Tafel IX* Nr. 8.

Hier, wie auf den beiden von Pick angeführten Exemplaren, ragen über dem Rücken der Pferde *zwei Brustbilder* hervor, die bisher nicht beachtet worden sind und vermuthlich zwei den Wagen begleitende Soldaten darstellen sollen.

Thrake

Abdera

1. Br. 20. — Kopf des *Ptolemaios III.* (?) mit Flügeldiadem rechtshin; am Hals ein Streifen der geknüpften Aigis. Pkr.

℞. ABΔ[H] *oben,* PITΩN *i. A.* Liegender *Greif* linkshin; davor *Stern* mit acht Strahlen.

Gr. 4,70. M. S. *Tafel IX* Nr. 9.
Imhoof-Blumer, *Monnaies grecques* 40, 11 u. 12.
Kat. Brit. Mus. Thrace 75, 91.
Kat. Berlin I 116, 132.
Svoronos, *Journ. intern. de num.* V 65, fig. 7 u. 8.

Den Kopf dieser Münze hat zuerst Svoronos als Portrait eines Ptolemäers erkannt. Die Textabbildungen der Münze a. a. O. sind indes so schlecht ausgefallen, dass die Vergleichung ihrer Bildnisse mit denen der ptolemäischen Tetradrachmen Taf. IV 1-4 und Svoronos, *Num. der Ptolemäer* Taf. XXVII 7 f. nicht überzeugend zu wirken vermochte. Deshalb lasse ich hier die Abbildung eines anderen Exemplares folgen, dessen Kopf auch die bisher nicht beachtete und den Ptolemäern eigene Halsbekleidung zeigt.

Anchialos

1. Br. 30. — AV KAI AVP *l.*, ANTΩNINOC *r.* Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

℞. OVΛΠIANΩN AΓXIA, *im Abschnitt* ΛЄΩN, *links im Felde* Δ. Stehender *Kaiser* mit Schale und Scepter auf einer *Galeere* mit vier Ruderern linkshin; am Hintertheil des Schiffes ein *Vexillum.*

Gr. 15,00. M. S.

In der ähnlichen Schiffsdarstellung einer Münze mit Geta[1] sind statt des Vexillums zwei Stangen oder Signa aufgepflanzt.

Apollonia am Pontos

1. S. 11. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer von vorn, ohne Halsansatz.

℞. ΓΛAY *l.* *Anker* zwischen A linkshin und Krebs rechtshin.

Gr. 1,32. M. S.
Gr. 1,30. München, mit ΓΛAO.

2. S. 11. — Ebenso, mit M *l.*

℞. H *l.* Ebenso.

Gr. 1,22. München.

Die Namen anderer Diobolen dieser Beschreibung sind :

AΓ *l.* Gr. 1,14. Brit. Mus., *Num. Chron.* 1905, 332, 3 Taf. XIV 18.
ΘEO *l.* Gr. 1,26. Im Handel.
KT *l.* » 1,33. »
KΩMY *l.* » 1,30. »

[1] *Beschr. der ant. Münzen* Berlin I 133, 13.

ΚΩΜΥ *r.* Gr. 1,21. *Kat. Mauromichalis* 1903, Nr. 5 Taf. I 1.
ΛΕ *l.* » 1,31. Im Handel.
ΜΑ *l.* » 1,27. Brit. Mus. *Num. Chron.* 1905 Taf. XIV 1.
ΜΗ *l.* Gr. 1,36. Im Handel.
— » 1,26. Wien. I.-B., *Monn. grecques* 236, 38.
ΟΙ *l.* » 1,15. Paris. A. a. O. 39.
— » 1,28. Im Handel.
ΓΑ *r.* » 1,35. München.
ΣΩ *l.* » 1,27. Brit. Mus., *Num. Chron.* 1905, 332, 2.
» 1,27. M. S. und München.

3. Br. 20. — Μ ΑΥΡ ΑΝ *l.*, ΤΩΝΙΝΟϹ Κ *r.* Brustbild des Caesars Caracalla mit Panzer und Mantel rechtshin.

℞. ΑΠΟΛΛ | ΩΝΙΗ | ΤΕΩΝ, *i. A.* ΕΝ ΠΟΝΤΩ. *Altar* im Profil mit Blumengewinden geschmückt.

Gr. 2,75. M. S. Abgebildet *Aukt. Kat. Egger*, Jan. 1908. Taf. IX 275.

Maroneia

1. Br. 18. — Liegender *Greif* auf Keule rechtshin.

℞. ΜΑ *oben*, ΡΩΝ *r.*, ΙΤΕ *unten*, ΩΝ *l.* Jugendlicher *Kopf* rechtshin in einem Linienquadrat.

Gr. 4,86. M. S.

Nachahmung abderitischer Münzen, von nicht feinem Schnitte.

2. Br. 23. — ϽΟΛΛΑϽ *l.*, ΒΙΒ ΤΥΑ *r.* Brustbild des Trebonianus Gallus mit Lorbeer und Panzer linkshin.

℞. ΜΑΡΩΝ *l.*, ΕΙΤΩΝ *r.* Stehender nackter *Dionysos* von vorn, Kopf linkshin, Weintraube in der gesenkten Rechten, in der Linken zwei Speere und Chlamys.

M. S.

Topeiros

1. Br. 23. — ΙΟΥ *l.*, ΛΙΑ ΔΟΜΝΑ *r.* Brustbild der Domna rechtshin, dahinter in rundem Gegenstempel ϹΕΒ.

℞. ΟΥΛΠΙ *oben,* Α | C *i. F.,* ΤΟΠΙΡΟ | V *i. A.* Nackter bärtiger *Herakles* linkshin auf einem Felsen sitzend, die Linke auf den Sitz gestützt, die Rechte nach einer *weiblichen Figur* vorstreckend, die, mit nacktem Oberkörper rechtshin vor dem Gotte stehend, in beiden Händen einen Bogen hält.

M. S. *Auktions-Katalog Hirsch* XIII Taf. IX 623. Hier *Tafel IX* Nr. 10.

Auf ungefähr gleichzeitigen Münzen (mit Geta) erscheint die weibliche Figur ohne Bogen, beide Arme, mit abwärts gekehrten Händen, dem Herakles entgegenhaltend[1]. Wen diese darstellt, ist schwer zu finden. Artemis, an die der Bogen erinnert, ist ausgeschlossen wegen des völlig unverhüllten Oberkörpers, der in der Regel Aphrodite und Nymphen charakterisiert. Auf Jole, die man sich abwehrend vorzustellen hat, Omphale, Methe, Auge und andere Geliebte des Herakles ist ebenfalls nicht zu schliessen, so dass nur übrig bleibt, die Gestalt etwa als *bewaffnete Nymphe* zu bezeichnen. Mit Bogen und Köcher erscheint zuweilen auch die Nymphe Nikaia.

2. Br. 24. — ΑΥΤ Κ Μ ΑΥΡ *l.,* ΑΝΤΩΝΙΝΟC *r.* Kopf des bärtigen Caracalla mit Lorbeer rechtshin. Runder Gegenstempel mit ΑΡ (ΜΑΡ).

℞. ΟΥΛΠΙΑC *l.,* ΤΟΠΙΡΟΥ *r.* Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Elaius

1. Br. 12. — Kopf einer *Göttin* rechtshin. Pkr.

[1] Sestini, *Descr.* 75 Taf. II 7. Hier *Tafel IX* Nr. 11, *Kat. Allier* Taf. III 21 (Paris); Raoul-Rochetto, *Mém. de num.* 1840, 156 ff. Taf. Nr. 4 (Kopenhagen).

℞. ΕΛΑΙ über *Pedum* oder Angelhacken[1], von einem Lorbeerkranze umgeben.

Gr. 1,55. M. S. *Tafel IX* Nr. 12.

2. Br. 12. — *Schiffsprora* ohne Zierat rechtshin. Pkr.

℞. ΕΛΑΙ in unten gebundenem Kranze.

Gr. 1,32. M. S.

Hephaistia

1. Br. 29. — ΗΦΑΙϹ *l.*, ΤΙЄΩΝ *r.* Brustbild des *Hephaistos* mit spitzer Mütze und Gewand über der linken Schulter. Pkr.

℞. Stehende *Athena* linkshin, Nike auf der Rechten, die Linke am Speer.

Gr. 9,52. M. S. *Auktions-Katalog Hirsch* XIII Taf. IX 633; Brit. Museum.

Samothrake

1. Br. 17. — Kopf der *Athena* rechtshin.

℞. ΥΟΔΙΝΞΕΥΛΟΠ ΟΜΑϽ. Vordertheil eines stehenden Widders rechtshin.

Gr. 3,40. M. S.

Vgl. *Journ. intern. de num.* I 256.

2. Br. 16. — Ebenso.

℞. Ebenso, mit ϹΑΜΟ ΑΝΑΦΑΡϹΟΥ.

Gr. 3,70. M. S.

3. Br. 10. — Ebenso.

℞. ΣΑΜΟ *oben,* ΦΡΥΝΙ *unten. Widderkopf* linkshin.

Gr. 1,55. M. S.

4. Br. 12. — Ebenso.

℞. ΣΑΜΟ *oben,* Α *unten. Widderkopf* mit Hals linkshin; davor Hermesstab.

Gr. 1,32. M. S.

[1] Vgl. Imhoof-Blumer, *Die Münzen Akarnaniens* 126, 35 u. 36 Taf. III 16.

5. Br. 11. — Ebenso.

℞. Ebenso, mit ΠΟΡΘΑΩΝ *unten.*

Gr. 1,45. M. S.

Könige in Thrake

Kotys I.

1. Br. 20. — Reiter mit fliegendem Mantel im Galopp rechtshin, die Rechte vorstreckend.

℞. ΚΟΤΥ[ος] über einer Κυψέλη (Kalathos) in vertieftem Quadrat.

Gr. 6,75. M. S.

Vgl. Sestini, *Descr.* 83 Taf. II 15 mit ΚΟ | ΤΥ und *Kat. Brit. Mus. Thrake* 203, 2 mit ΚΟΤ | Υ | Ο | ς.

Auf unserem sonst gut erhaltenen Exemplare erscheinen der eine Henkel des Gefässes und die darüber stehenden Buchstaben ος nicht ausgeprägt, was einer Verunreinigung des Stempels zuzuschreiben ist.

Lysimachos

1. S. 15. — Jugendlicher Kopf mit Binde rechtshin. Pkr.

℞. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ *oben.* Jugendlicher nackter *Reiter* im Galopp rechtshin; unter dem Pferde ΛΥ und *Löwenprotome* rechtshin, dahinter *Dreizack.*

Gr. 2,38. M. S. *Tafel IX* Nr. 13.

Diese und ähnliche Münzen in Silber und Kupfer, die mit den Initialen ΛΥ allein oder in Verbindung mit den Namen ΦΙΛΙΠΠΟΥ und ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ oder dem blossen Titel ΒΑΣΙΛΕΩΣ bezeichnet sind, vereinigte ich jüngst zu einer Gruppe, um sie als Prägung des thrakischen Satrapen Lysimachos vor dem J. 311 v. Chr. zu erklären[1].

[1] *Corolla num.* 1906, 162 ff.